

14 000 Euro Spenden erlaufen

DAHN: OWG-Schüler helfen krebserkrankten Kindern und Gleichaltrigen in Afrika – Erlös aus Sponsored Walk und weitere Spenden

VON PETRA WÜRTH

In mehr als 20 Jahren ist der „Sponsored Walk“ für einen guten Zweck am Otfried-von-Weißenburg-Gymnasium (OWG) eine feste Tradition geworden. In diesem Jahr haben die Schüler mit ihren erlaufenen Spenden die 14.000-Euro-Marke geknackt. In einer Feierstunde wurden die Spenden übergeben.

Britta Hennrich nahm für die Elterninitiative krebserkrankter Kinder einen Scheck in Höhe von 2500 Euro entgegen. Sie dankte den Schülern für ihren Einsatz: „In Zeiten knapper Kassen werden Spenden immer wichtiger.“ Das Geld sei gut angelegt, es werde in eine kindgerechte Ausstattung der Kinderkrebstation und in die Villa Kunterbunt investiert. Hier finde auch eine intensive psychosoziale Betreuung von kleinen Patienten und deren Familien statt, sowie von ehe-

maligen Patienten und ihren Familien, so Hennrich. „Um die Erkrankung besser verkraften zu können, braucht es einen Ort, an dem man reden kann“, sagte sie. Bei der Jugendnachsorge werden beispielsweise zwei Ergotherapeuten und eine Krankenschwester über Spenden finanziert.

Hilfe für Afrika und Philippinen

Weitere 3500 Euro gingen an die Partnerschule in Ruanda. Die Schulpartnerschaft besteht seit 20 Jahren. Stefan Waechter, der die Schulpartnerschaft seit Beginn begleitet, berichtete, dass die Kontakte zur Partnerschule dank Internet einfacher geworden seien. „Die Schule ist jetzt am Netz, und man kann leichter über E-Mail oder soziale Netzwerke Kontakt aufnehmen und erhält auch schneller eine Antwort“, sagte Waechter. Es gebe auch Schüler dort, die Interesse haben, mit deutschen Schülern in Kontakt zu treten, und Waechter ermun-

terte die Schüler des OWG, auf ihn zuzukommen, wenn jemand daran Interesse habe; er könne den Kontakt dann herstellen.

Für die Julina Memorial Schule für gehörlose Kinder in Uganda nahmen die ehemaligen Schülersprecher Emily Burkhart und David Metz einen Scheck über 3500 Euro entgegen.

Die Kinderhilfe Philippinen erhält einen Scheck in Höhe von 5000 Euro, den Mitsch Schreiner entgegennahm, der ihn persönlich in Manila übergeben wird. „Dank euch wird es den Kindern dort ermöglicht, eine Schule zu besuchen, und Bildung ist der beste Weg, der Armut zu entfliehen“, sagte Schreiner.

Weitere Spende aus Pfandgeldern

Neben den Spendengeldern aus dem Sponsored Walk überreichte auch die AG Pfandtastische Helfer eine Spende in Höhe von 110 Euro an die Kinderhilfe Philippinen, was dem Jahresbe-

trag für ein Kind entspricht. Sophie Burkhart und Lilli Kessel überreichten die Spende aus den Pfandgeldern des Getränkeautomaten, den die AG seit einem Jahr betreut. Da viele der in der AG engagierten Schüler die Schule im kommenden Jahr verlassen, ermunterten die beiden ihre Mitschüler, sich hier zu engagieren, damit das Projekt weitergehen kann.

Mitorganisatorin Ulrike Lenhard übernahm die Ehrung der „Laufbesten Klasse“. Die ehemalige 6b hatte mit einem Pro-Kopf-Schnitt von über 70 Euro und insgesamt rund 1400 Euro ihren Rekord vom Vorjahr noch übertroffen. Als Belohnung für die Klasse hat der Verein der Freunde und Förderer des OWG einen Geldpreis zur Verfügung gestellt. Auch die VR-Bank steuerte zum Sponsored Walk eine Spende in Höhe von 250 Euro bei.

Im kommenden Jahr wird der Lauf für wohltätige Zwecke am 20. Mai stattfinden.



Bei der Übergabe (von links): Vorne Sophie Burkhart, Mitsch Schreiner, Lilli Kessel, hinten Ulrike Lenhard und Holger Ryseck vom Organisationsteam, Lara Tassel, Schulleiter Thomas M. Neuberger, Marlene Germann, Britta Hennrich, David Metz, Emily Burkhart, Stefan Waechter. FOTO: PETRA WÜRTH